



Bibliographische Daten

Titel: Nürnberg
Signatur: Amb. 8. 857

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

geschlossenem Exekutions-Präliminar-Receß. Carl Gustav (mit Nr. 3 bez.) ließ es im Auftrag des Königs von Schweden malen durch J. J. de Sandrart und schenkte es der Stadt Nürnberg, welche es bis 1809 im kleinen Rathhausjaal aufbewahrte. Sandrart bekam 2000 fl. und eine 200 Dukaten schwere goldene Kette dafür.

- Nr. 76. Ansicht des Rathhauses. Während im Saal das Friedensfest gefeiert wurde, gab man dem Volk ein Fest auf der Gasse. Von Wittig.
- Nr. 47. Der Evangelist St. Johannes und Apostel Petrus und
 Nr. 48. Evangelist Marcus und Apostel Paulus. Von G. Fischer nach den jetzt in der Pinakothek zu München befindlichen Orig.-Gemälden v. Alb. Dürer. Die Inschriften von dem berühmten Schreibmeister J. Neudörfer sind jedoch Original.
- Nr. 61. Bildniß des Erasmus von Rotterdam. Von G. Pencz.
 Nr. 58. " Alb. Wallensteins. Unbek.
 Nr. 60. " Gustav Adolphs. Von Michel Herr.
 Nr. 63. " Gustav Adolphs. Unbek.
- Nr. 83 und 84. Die hl. Damian mit Salbenbüchse, und Cosmas mit Uringlas. Von Hans v. Culmbach. Gehören zu dessen besten Werken.
- Nr. 85. Karl der Große im Krönungsgewand; vortrefflich im Ausdruck des Kopfes. Von Albrecht Dürer.
- Nr. 86. Kaiser Sigismund. Von Albrecht Dürer. Der Kopf sehr gut, das übrige wol nur Schülerarbeit.
- Nr. 88. Ein Bild der byzantinischen Schule nach von Murr, aus Mythlene, die hl. Helena und Kaiser Constantin halten das wahre Kreuz des Heilandes. Unbekannt.
- Nr. 89. Kaiser Maximilian; oft wiederholtes Schulbild aus Dürers Werkstatt (das Original befindet sich im Belvedere zu Wien).
- Nr. 96. Eine Pieta, aus der altnürnbergischen Schule etwa um 1380—1400. Christus im Grabe stehend, zur